

8574  
auch  
8703  
weg  
8564  
8402  
iethen  
8645  
hause.  
6501  
ihres  
8704

# Wiesbadener C a g b l a f t.

Freitag (Beilage zu No. 185) 9. August 1861.

## Verein für Naturkunde.

Freitag den 9. August 6 Uhr Abends Versammlung der Mitglieder im Museumssaal. Angemeldete Vorträge: Herr Professor Greiß, über Fluorescenz der Auszüge aus den verschiedenen Theilen der Pflanzen; 2) Herr Professor Kirschbaum, über die Reptilienfauna des Herzogthums.

Der Vorstand. 431

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich hier als Spengler etabliert hat. Zugleich verspricht er alle, sowohl in Bauarbeiten als wie in Blechwaren vorkommende Arbeiten auf das dauerhafteste und pünktlichste auszuführen.

Heinrich Jung, Spengler, Schulgasse 13.

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen, in sein Geschäft (als Bergolber) einschlagenden Artikeln zu geneigten Aufträgen und versthet prompte Ausführung nach neuestem Geschmack.

Franz Alsbach, Bergolber,  
2 kleine Burgstraße 2.

## Logis-Vermietungen.

Abolysstrasse 1 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 8298  
Abolysstrasse No. 1 ist im Seitenbau ein vollständiges Logis zu ver-  
miethen und bis 1. September zu beziehen. 8299  
Bahnhofstrasse 14 ist ein Laden nebst Zimmer zu vermieten. 7801  
Gr. Burgstrasse 12 (Tapetenhandlung) sind möblirte Zimmer sogleich zu  
vermieten. 8458  
Dambachthal No. 4 ist die Hälfte der Parterrewohnung, bestehend aus  
3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, Mitgebrauch  
des Bleichplatzes u. dgl., auf den 1. October zu vermieten. Näheres  
bei Hoffschlosser Philipp i daselbst. 8459  
Dochheimerweg 12 ist die 2te Etage mit geräumigen Mansarden auf  
den 1. Oktober anderweit zu vermieten. 7426  
Dochheimerstrasse 13 sind 2-3 schön möblirte Zimmer im Ganzen oder  
einzel zu vermieten. 8254  
Dochheimerstrasse 16 ist eine freundliche vollständige Wohnung zu ver-  
miethen. Näh. bei dem Eigenthümer Häfnergasse 13. 8291  
Gillenbogenstrasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8620

Gf der Lang- und Goldgasse 23 ein möblirtes Zimmer.	7428
Gf der Nero- und Röderstraße 48 ist ein Logis im zweiten Stock auf 1. October zu vermieten.	8717
Kaulbrunnenstraße 6 ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	6673
Obere Friedrichstraße 30 bei Blum ist eine Wohnung mit Werkstätte (mit Feuergerechtigkeit), auch Schener und Stallung sogleich zu beziehen; auf den 5. September eine Wohnung mit Schreinerwerkstatt.	7284
Friedrichstraße 30 im zweiten Stocke des Vorderhauses 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Trockenspeicher, Keller und Holzstall auf 1. October zu vermieten.	8494
Friedrichstraße bei Herrn Gottfried Kadesch ist ein Logis im zweiten Stock sogleich zu vermieten.	8576
Geisbergweg 5 ist ein Logis im zweiten Stock auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Schlosser Beer.	7542
Geisbergstraße 11 ist im zweiten Stock ein Logis auf den 1. October zu vermieten.	8466
Geisbergstraße No. 16 ist im oberen Stock eine freundliche vollständige Wohnung auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer abzugeben.	8578
Goldgasse 6 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche ic., am 1. October beziehbar. Näheres bei C. Wörner.	8078
Heidenberg 4 ist eine vollständige Wohnung auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten.	8579
Heidenberg 29 ist ein möblirtes Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten.	8718
Hofstätte 23 ist auf den 1. October ein Logis zu vermieten.	8580
Kapellenstraße 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.	8168
Kapellenstraße No. 4 ist die Bel-Etage auf kommenden October zu vermieten. Näheres Lennusstraße No. 25.	8346
Kirchgasse 14 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.	8621
Kirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen Herrn zu vermieten.	8622
Kirchgasse 25 (neu) sind 3 ineinandergehende Zimmer nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten.	7608
Kirchhofsgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten.	8464
Kirchhofsgasse 9 Parterre ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.	8568
Langgasse 17 ist eine freundliche Wohnung sogleich oder bis 1. October zu vermieten. Näh. daselbst.	8719
Luisenplatz 7 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 10 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October anderweitig zu vermieten.	7198
Mühlgasse No. 7	
Ist der mittlere Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden.	7912
Marktstraße No. 23 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten.	8348
Marktstraße 23 sind 2 bis 3 möblirte Zimmer im Ganzen oder getheilt sogleich billig zu vermieten; auf Verlangen auch Kost gegeben.	8569
Marktstraße 25 ist der obere Stock zu vermieten.	8720
Metzgergasse 37 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten.	8455
Michelsberg 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8495
Moritzstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 4 bis 5 Zimmern zu vermieten und gleich zu beziehen.	8721
Nerostraße 5 ist ein möblirtes Mansardslübbchen zu vermieten.	8570

# G. Hisgen, Goldgasse No. 18,

empfiehlt seine selbstverfertigten Messerwaaren und Scheeren in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

7262

## Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich wiederholt in allen in das Tapezierergeschäft einschlagenden Arbeiten und verspricht gute und billige Bedienung.

Zugleich bitte ich Notiz davon zu nehmen, daß ich mich auch mit Deckensteppen befasse und Muster zur gefälligen Ansicht vorliegen.

August Heilmann, Tapezierer.

8409 Friedrichstraße 30.

## Neue holt. Häringe und Neue Vollhäringe

billigt bei A. Schirmer, a. d. Markt. 8536

## Extrafeiner Vorschuß per Kumpf 1 fl. auf der Neumühle. 8302

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier ist zu beziehen bei  
Jos. Berberich, Friedrichstraße 20. 8045

## Schreibunterricht.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß ich mit Nachstem meinen Privat-Unterricht im Schön- und Schnellschreiben, Orthographie und Rechnen für Personen jeden Alters und Geschlechts wieder beginnen werde.

Wie ich seither vielfach dargethan zu haben glaube, werde ich mich insbesondere auch ferner bemühen, meinen Schülern durch einen zweckmäßigen Unterricht in möglichst kürzester Frist eine gefällige u. für alle Lebensverhältnisse brauchbare Handschrift anzueignen.

Indem ich um recht zahlreiche Beileitung bitte, ersuche ich die etwaigen Anmeldungen baldgefällig in meiner Wohnung, Rheinstraße 23, machen zu wollen, woselbst das Nähere hinsichtlich des Unterrichtslokals u. c. zu erfahren ist.

Gustav Dreher. 8626

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterstützt durch meinen Bruder, Goldarbeiter Carl Streicher, besteht das Geschäft fort und sichere unter seiner Leitung meinen Gönnern reelle Verhandlung.

8728

Wiesbaden, 8. August 1861. Margarethe Köllsch, geb. Streicher.

Heidelberger Kunstmehl No. 00, feinsten Biscuitvorschuß, alle Sorten Perlengerste, Gersten- u. Weizen-Gries, Gerstengräuze, Grün- u. Haferkern in ächter Qualität und billigt bei

8540 H. Schünemann, Neugasse 9.

Zwei noch wenig gebrachte große Flügelthüren und eine Stubenthüre sind zu verkaufen Webergasse 21.

8729

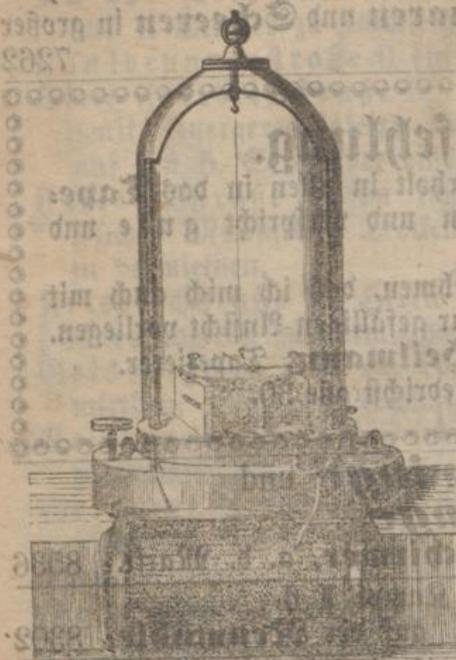
Es wird ein täglicher Abnehmer zu 6 — 8 Maas Milch gesucht, per Maas 10 fr., für gut und rein wird garantirt. Am liebsten wird sie Morgens früh abgeliefert. Näh. Exped. 8730

Bei Meissner Seewald, Oberwebergasse, ist eine Grube vorzüglicher Dung zu haben.

7969

# Patentirte Volta-electrische Metallbürste

von Julius Imme & Comp in Berlin.



Vorqualichstes Heilmittel gegen Gicht,  
Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen,  
Hämorrhoidalbeschwerden &c. &c.

Preis der Bürste für ganz Deutschland 7 fl.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden  
und Umgegend bei

**A. Flocker**, Webergasse 17.

Durch einen unglücklichen Fall hatte ich mir den Fuß vererkt, daß eine fast völlige Lähmung des Fußgelenkes die Folge war. Das Uebel gewann bald ein so drohendes Ansehen, verbunden mit den heftigsten Schmerzen, daß mir der Gebrauch des Fußes auf lange Zeit unmöglich werden zu wollen schien. Ich wandte die volta-electrische Metallbürste der Herren Julius Imme & Comp. zu Berlin, Oranienburger Straße 60/63 an, deren belebende Wirkung auf meine Fußmuskeln nach kurzem Gebrauch sich bemerkbar

machte, und in wenigen Wochen mich vollständig von dem Uebel befreit hat. Ich sage dem Erfinder dieses vortrefflichen Instruments hierdurch öffentlich meinen Dank und empfehle allen Leidensgenossen den Gebrauch dieser Bürste.

Joseph Meyer, Buchdruckereibesitzer zu Berlin,  
Adalbertstr. 37.

## RESTAURATION ENGEL

Täglich Mittags 1 Uhr Table d'hôte à 36 fr., frische Sendung Lagerbier à 5 fr.

Seidne Netze in allen Farben mit Garnitur von 1 fl. 36 fr. an und höher bei

**A. Ritter**, Webergasse 4. 8731

2 fast noch neue Treppen von Eichenholz mit 9 und 7 Tritten sind billig zu verkaufen Webergasse 38. 8543

Saalgasse 16 ist Kornstroh zu verkaufen. 8544

### Gefunden

eine Börse mit Inhalt. Abzuholen bei Schneider Janz, kleine Burastraße No. 4. 8732

Am Dienstag den 30. Juli Nachmittags 3 Uhr ist auf der Fahrt von der Eisenbahn nach den Kuranglagen ein geschnürter Pack, enthaltend ein wollenes Tuch, plaid und Burnus, abhanden gekommen. Wer denselben Kuranglagen No. 5 abliefert, erhält eine angemessene Belohnung. 8690  
Versloffenen Sonntags wurde eine blau emaillierte goldene Brosche verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, solche Neugasse No. 3 gegen Belohnung abzugeben. 8733

Am Montag wurde beim Kursaal ein golernes Saarmedaillon, an einem Sammibändchen befestigt, verloren. Der Finder erhält eine angemessene Belohnung in der Exped. 8734

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 185.

Freitag den 9. August

1861.

Soeben erschien und ist in

**Wilhelm Roth's  
Hof-Kunst- und Buchhandlung.**

zu haben:

## H a u s b ü c h l e i n

für

Ehelente und Ehelustige.

Westentaschenformat in Goldschnitt gebunden.

Preis 21 kr.

## Schreibunterricht

nach der neuesten Methode.

Mit dem 12. dieses Monats beginnt noch ein 26stündiger Extra-Cursus für Herren und Damen.

Probeschrijften, die beurkunden, daß jede schlechte Handschrift in längstens 26 Stunden in eine schöne und geläufige umgewandelt wird, sind im Schulocal zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Franz Joseph Bertina, Schreibmeister,

8683

Faulbrunnenstrasse im Dörr'schen Hause.

## Cäcilienverein.

Hente Abend präcis 7½ Uhr Probe in der Aula.

## Turnverein.

Zur Jahn-Feier findet am 11. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Turnplatz am Riecherberg ein Riesen-Schau-Turnen statt.

Abends 8½ Uhr gesellige Zusammenkunft in dem Locale des Herren Philipp Freinsheim.

Der Vorstand.

## Pompier-Corps.

Die Mannschaft der Siegerabtheilung wird hierdurch zu einer Versammlung auf Freitag den 9. d. Abends 9 Uhr in das Café Müller, Kirchplatz, eingeladen.

Der Führer.

Ausgezeichnete gute Aepfeliw ein ist zu haben im Hause per Schoppen 4 und außer dem Hause 5 kr.

Chr. Scherer, Dozheimerweg 9.

Römerberg 11 sind gute Kartoffeln per Kumpf 8 fr. zu haben.

Versammlung der kath. Kirchsenioren Freitag den 9. d. M.

Abends 8 Uhr.

# Hôtel Rheinstein

7159

bei **M. Beiderlinden** in Rüdesheim.

Unmittelbar am Rhein mit prachtvoller Aussicht, ganz in der Nähe der Eisenbahn und der Dampfschiffe, elegante Zimmer, Table d'hôte um  $12\frac{1}{2}$  Uhr, Dinners nach Ankunft eines jeden Nachmittags-Zuges von Wiesbaden, Restauration à la carte, Weine (eignes Wachsthum), billige Preise.

## Thee!

Lager in allen Sorten die geringsten sowohl wie die feinsten, äußerst preiswürdig empfiehlt

**F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 7167

## Ruhrköhlen.

Eine Ladung frischer ausgezeichneter Ruhrköhlen wieder zur gefälligen Entnahme am hiesigen Ufer bereit. Bestellungen nehmen die Herren F. W. Käsebier und P. Pickel in Wiesbaden in Empfang. 443  
Biebrich, 30. Juli 1861. **J. A. Lembach.**

## Ruhrköhlen.

Ofen-, Ziegel- & Schmiedeköhlen sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 7510

Unterzeichneter empfiehlt seine Kaffee-Wirthschaft mit neu hergerichtetem Billard.

**H. Ellenberger**, Restaurateur. 8632

## Holzköhlen

bei **C. Wagemann.** 8682

Frische Fluss-Krebse bei **C. Acker.** 8671

Schulgasse 7 bei Tünchermeister Wilh. Linck stehen 9 Gartenbänke, Eichenholzfarbe lackirt, zu verkaufen; dieselben eignen sich auch für eine Wirthslocalität. 8675

Ein zweispänniger, noch fast neuer Leiterwagen mit Kartoffelfässern und Tungfarn ist zu verkaufen in der Fabrik in Schierstein. 8726

Eine ganz neue Droschke ist zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße No. 31 in Wiesbaden. 8727

Altes Zinn wird angekauft bei **Zinngießer J. Manzetti**, Goldgasse 15. 7618

 Vier Bienenstöcke, unter denen 2 schwere Doppelschwärmer sind, nebst einem schönen transportablen Bienenhaus zu verkaufen bei **A. Sartor**, Portier an der Herzogl. Nass. Rhein-Lahn-Bahn. 8541

 Bei Bauinspector Lossen, untere Rheinstraße, ist ein starkes kräftiges, achtjähriges Pferd, zum Ackerbau und stetem Zuge sehr geeignet, zu verkaufen. 8512

Selwinbendel werden gekauft Römerberg 14. 8040

Ich empfehle mich im Ausbessern, Mendern und Putzen von Kleidern der Herrnkleider. **Ph. Diesenbach**, Meßergasse 19. 7815

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 7420

Nengasse 13 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten.	8747
Nerostraße No. 33 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu ver mieten.	8648
Ein Laden für Kurzwaaren, Tapeten, Möbel &c. mit 2 Zimmern, 2 Man- sarden, 1 Küche, 1 Keller, Holzstall &c. ist zu vermieten. Räheres in der Expedition d. Bl.	8749
In meinem Landhause, Nerothal, ist die Bel-Etage ohne Möbel auf's ganze Jahr vom 1. October an zu vermieten.	E. Formes. 8750

Liebe Pflegmutter! 8751

Ich gratlire zum hentigen Geburtstage. E. H.

## Danksagung.

Allen Denen, welche meine nun in Gott ruhende Gattin, **Lisette Schramm**, geb. **Machenheimer**, zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie den verehrten Mitgliedern der Regimentsmusik sage hiermit meinen tiefgefühlten Dank.

Der trauernde Gatte **Carl Schramm.** 8755

## Verbrechen und Strafe.

(Fortsetzung aus 182.)

„Nein, mein süßes Kind, ich kann nicht hier bleiben, wenn ich auch wollte,“ versetzte Brenton. „Ich bin arm und würde Deinen Eltern zur Last fallen.“

„O nicht doch, Sir, Sie können ja dem Vater arbeiten helfen. Mein Vater ist Tischler und sehr geschickt in seinem Handwerke.“

„Ich verstehe nichts von diesem Handwerke, gute Betty.“

„Ei, was man nicht versteht, kann man lernen. Haben wir doch schon mehrere Knaben im Hause gehabt, die das Handwerk gelernt haben und der eine davon war noch dazu ein recht dummer Junge, da wird ein großer und fluger Mensch, wie Sie, es doch auch wohl lernen können. Bitte, bitte, bleiben Sie bei uns, Sir. Wie, wie heißen Sie denn eigentlich? Ich heiße Betty, Betty Thornsfull, das habe ich Ihnen wohl schon gesagt. Also, wie heißen Sie?“

„Robert, liebe Kleine.“

„Der Name gefällt mir, wie Sie selbst, Sir. Bleiben Sie bei uns, lieber Robert, da wollen wir Bruder und Schwester sein.“

Das kindliche Geplauder lockte ein Lächeln auf Brentons Gesicht hervor. Er streichelte ihre Hand und versetzte:

„Wenn ich auch wollte, gute Betty, der Vater würde mich schwerlich bei sich behalten.“

„O, der Vater thut Alles, worum ich ihn bitte,“ plauderte die Kleine weiter. „Und ich will ihn recht schön bitten, Vater, werde ich sagen, so viele Mädchen haben einen Bruder, blos ich habe keinen. Ich möchte gern den Herrn Robert zum Bruder haben. Gieb ihn mir, wenn Du mir Freude machen willst. Passen Sie auf, der Vater sagt ja, und dann trennen wir uns nie mehr.“

Während Betty diese Worte sprach, schloß der Kranke die Augen. Es war ihm in diesem Augenblicke zu Muthe, wie dem Wanderer, der nach langem schweren Tagemarsche sich in ein ödes, wildes Thal verirrte. Die Nacht bricht herein. Sturm und Regen umtoben ihn. Vergebens sucht er einen Ausgang aus den finstern, schauerlichen Felsenklüsten. Da umgibt ihn auf einmal eine zauberhafte Helle. Wie durch Feenmacht hat sich die wilde Gegend in einen lieblichen Garten verwandelt, wo schattige Lauben Ruhe und von der Sonne bestrahlt Fruchtbäume Erquickung bieten.

„Ja,“ sprach es zu ihm, „das Kind ist kein Engel, den die Vorsehung Dir schickt, damit Du nicht untergehen sollst. Folge seinem Rath, suche seine Idee zu verwirklichen, wenn es möglich ist. Der eine Theil Deines Lebens liegt, gräßlich abgeschlossen, hinter Dir, suche den zweiten zu beginnen. In dem Kreise der großen Welt hat Arglist und Verrath Deine Jugend zerstört. In einem bescheidenen, arbeitsamen Leben, wo Du Dir mit dem Schweiße Deiner Stirne das tägliche Brod erringen mußt, kannst Du Dir als Mann, wenn auch kein glückliches, doch ein zufriedenes Voos erwerben.“

Indem Robert so dachte, zog sich Betty leise vom Bette zurück. Sie glaubte, er sei eingeschlafen und wollte seinen Schlummer nicht stören, wie gern sie auch noch mit ihm geplaudert hätte. Sie setzte sich ans Fenster und betrachtete ihn von Ferne, indem sie murmelte:

„Ja, ja, es bleibt dabei, er muß hier bleiben und mein Bruder werden. Um so etlichen hübschen und klugen Bruder werden mich alle andern Kinder beneiden.“

Plötzlich schlug der junge Mann wieder den Blick empor und rief:

„Liebe Betty!“

„Sir!“

„Komm zu mir, holdes Kind! Da, nimm meine Hand darauf. Wenn Dein Vater einwilligt, will ich Dein Bruder sein.“

Mit einem Jauchzen kindlicher Freude flog Betty in seine Arme.

Von dieser Stunde an besserte sich Brenton's Zustand mit jedem Tage. Nach einer Woche konnte er schon bei mildem Wetter, geführt von der kleinen Betty, im Garten lustwandeln. Das Kind bewies ihm eine immer größere Zuneigung. Es plauderte ihm manchen trüben Gedanken fort und liebkoste ihn mit der Zutraulichkeit dieses zarten Alters. Thornsfull blieb fortwährend wohlwollend gegen seinen Gast, und seine Frau, die Alles das liebte, was ihrer Betty gefiel, behandelte ihn mit mütterlicher Freundlichkeit. Der Pfarrer Warning kam in dieser Zeit oft in Thornsfull's Haus zum Besuche. Er verfehlte dann nie, auch Brenton seine Gegenwart zu schenken und fand in der Unterhaltung mit ihm bald heraus, daß der junge Mann dem gebildeten Stande angehöre, aber auch, daß eine schwere Last sein Herz bedrückte. Er drang nicht mit neugierigen Fragen in ihn, wie er in diese hilflose und unglückliche Lage gekommen, aber er versuchte durch freundliche Worte sein Zutrauen zu gewinnen. Das gelang ihm denn auch in kurzer Zeit. Brenton fühlte das Bedürfniß, seinem gequälten Herzen Lust zu machen. Er suchte eines Tages, von Betty geleitet, den Pfarrer in seinem Hause auf und erbat sich ein Gespräch unter vier Augen mit ihm. Der Pfarrer bewilligte es gern. Betty blieb unten bei seinen Kindern zurück, wovon Eines der Mädchen mit ihr in gleichem Alter war. Warning führte Brenton in sein Studizimmer. Die Thür wurde abgeschlossen und beide Männer blieben über eine Stunde ungestört zusammen.

Als die Thür sich wieder öffnete, lag ein milder Ernst auf des Pfarrers Gesicht. Auf Brenton's blaßem Antlitz waren Spuren von vergossenen Thränen sichtbar.

(Forts. f.)

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 7 Uhr.
Sabbath Morgen	8 "
"	9 "

## Fruchtpreise vom 8. August.

Reicher Walzen	(160 Pfd.)	11 fl. 50 kr.
Hafer	(93 Pfd.)	4 fl. 34 kr.
Wiesbäden, den 8. August 1861.		Herzogliche Polizei-Direction. v. Rössler.

(Hierbei eine Beilage.)

# In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27, ist vorrätig: Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Halle. VI. Bd. 1. Heft <b>Andree</b> , Forschungsreisen in Arabien u. Ost-Afrika. 2. Bd. <b>Archiv</b> der wissenschaftlichen Heilkunde. Herausgegeben von Vogel, Nasse und Beneke. VI. Bd. 1. Heft, pro complet	3 fl. 36 kr. 6 " — " 5 " 24 " 8 " 6 " 2 " 54 " 3 " — "
<b>Bachofen</b> , Das Mutterrecht <b>Beneke</b> , Lehrbuch der Psychologie als Naturwissenschaft. 3. Auflage	8 " 6 " 2 " 54 "
<b>Bouchut</b> , Handbuch der Kinderkrankheiten. IV. Aufl., III. Lfrg. <b>Bromeis</b> , Die Chemie mit besonderer Rücksicht auf Technologie 1. Lieferung	3 " — "
<b>Demme</b> , Militärisch-chirurgische Studien in den italienischen Lazaretten von 1859. I. Abthlg.	2 " 54 "
<b>Dieterici</b> , Handbuch der Statistik des preußischen Staates Entwürfe zu Garten- und Parkanlagen. I. Lfrg.	7 " — " 14 " 24 "
<b>Gerhardt</b> , Lehrbuch der Kinderkrankheiten. cplt.	4 " 20 "
<b>Ilse</b> , Geschichte der deutschen Bundesversammlung. 2. Bd.	4 " 30 "
<b>Kussmaul</b> , Untersuchungen über den constitutionellen Mercurialismus. I. Lfrg.	1 " 48 "
<b>Oesterlen</b> , Heilmittellehre. VII. Aufl.	7 " 48 "
<b>Pabst</b> , Lehrbuch der Landwirthschaft. I. Bd., für 2 Bände	12 " — "
<b>Quenstedt</b> , Epochen der Natur. Cplt.	9 " 30 "
<b>Weich</b> , Die Nahrungs- und Genussmittelkunde	9 " 36 "
<b>Rüdinger</b> , Atlas des peripherischen Nervensystems des menschlichen Körpers. Photographirt von J. Albert, II. Lieferung	6 " 24 "
<b>Schmitz</b> , Berliner spanischer Poësie	2 " 24 "
<b>Smitt</b> , Zur näheren Aufklärung über den Krieg von 1812	5 " 24 "
<b>Walesrode</b> , Demokratische Studien 1861	3 " 36 "
<b>Wiggers</b> , Vierundvierzig Monate Untersuchungshaft. 2. Aufl. 1. Zeitschrift für Philosophie. Herausgegeben von Fichte, Ulrici und Wirth. 39. Bd. 1. Hft. pro cplt.	1 " 27 " 3 " 18 "

Eine in Kindererziehung wohl erfahrene Frau vom Lande wünscht ein  
 auch zwei Kinder in Pflege zu nehmen. Näheres Köderallee 22. 8735

Eine erfahrene Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem  
 Haus. Näh. Römerberg 24. 8647

Ein Mädchen sucht beständig Arbeit im Waschen oder Büzen. Näheres  
 Heidenberg 15. 8736

## Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht Lang-  
 gasse 18. 287

Ein Mädchen sucht eine Stelle zu einem Kinde, übernimmt Haushalt, auch  
 in einem Laden und kann gleich eintreten. Näheres im Gathaus  
 zum Einhorn. 8737

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch in der Küche etwas  
 erfahren, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres im Gathaus  
 zum Einhorn. 8738

Es wird in eine kleine Familie eine israelitische zuverlässige geistige Magd  
 gesucht. Näh. Erved. 8739

Es wird ein starkes, fleißiges Mädchen für eine Küche in einen Gasthof  
 gesucht. Näh. Erved. 8740

Ein Mädchen, das fertig französisch spricht, in allen feinen Handarbeiten erfahren, das Schneidern perfekt in Paris erlernt hat, etwas Bus und fristren kann, sowie mit guten Attesten versehen, wünscht als Kammerjungfer placirt zu werden. Addressen unter K. B. besorgt die Exped. 8741

In eine kleine stille Haushaltung wird ein gut empfohlenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 8657

Ein junges thätiges Frauenzimmer sucht eine Stelle in einem Laden. 8742  
Näh. Exped.

Taunusstraße 57 im unteren Stock wird ein ordentliches fleißiges Mädchen sogleich in Dienst gesucht. 8743

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches nähen kann und Hausarbeit versteht, findet sogleich eine Stelle Michelsberg 5. 8744

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausharbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 8653

Ein Frauenzimmer, welches bei einer Herrschaft viele Jahre die Stelle einer Kammerjungfer begleitete, wünscht sich baldigst zu placiren bei einer Familie oder einer Dame für nach Paris. Näh. Sonnenberger Chaussee No. 7. 8549

### Eine gute Köchin mit guten Zeugnissen wird in ein Herrschaftshaus gesucht. Näh. Exped. 8699

Une gouvernante qui a passé ces examens et qui sait enseigner le français, l'allemand, l'anglais et la musique, désire se placer dans une famille russe pour aller à St. Petersbourg. On prie s'adresser à l'expedition et chez le patissier Ruckert, Bourgstrasse No. 8. 8659

Ein Dame in den besten Jahren wünscht in eine Familie, welche nach Petersburg geht, einzutreten als Kammerjungfer oder bei Kinder. Bemerkung: Sie spricht das Russische wie das Deutsche, auch versteht sie das Kleidermachen und Frisuren. Näh. Exped. 8660

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausharbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 8486

Ein braves Mädchen wird bei Kinder gesucht. Näheres Mengasse 17 im Laden. 8527

Ein braves Mädchen wird sogleich gesucht. Näh. in der Exped. 8613

Eine tüchtige Küchenmagd findet sofort Stelle in einem hiesigen Gasthause. Näheres in der Exped. 8202

In einer stillen Haushaltung (2 Personen) wird zum halben September ein braves reinliches Mädchen gesucht, das recht gut kochen kann, in aller Hausharbeit erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres in der Exped. d. Bl. 8616

Weißbindergesellen, tüchtige Verputzer, finden dauernde Arbeit in Accord. Näheres in der Expedition. 8702

Ein braver starker Junge kann unter vortheilhaftesten Bedingungen das Bäckergeschäft erlernen bei Th. Grüner, Bäckermeister, zu Elville im Rheingau. 8491

Durch den Unterzeichneten sind verschiedene Kapitalien auszuleihen. Ph. M. Lang. 8745

7-8000 fl. werden auf ein neues Haus zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 8444

1000-1200 fl. ganz oder getheilt, sind gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler sogleich auszuleihen. Näh. in der Expedition. 7502

7-800 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 8745

Bis 20. Oktober I. J. ist ein Capital von 10000 fl. à 5% gegen hypothekarische Sicherheit zu verleihen. Näh. Exped. 8746

- Nerostraße 25 ist im zweiten Stock ein Logis auf 1. Oktober zu vermieten, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör, außerdem eine einzelne Mansarde. 7999
- Nerostraße 33 ist auf den 1. September oder October ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör zu vermieten. 7914
- Nerostraße No. 38 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Holzstall Keller und allen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. 8715
- Rheinstraße ein schönes unmöblirtes Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche, Keller, Ställen &c. auf den 1. October zu vermieten. Näheres in der Crped. d. Bl. 8351
- Rheinstraße 3½ sind 3 elegant möblirte Zimmer (auch getheilt) sogleich zu vermieten. 7956
- Rheinstraße 7 ist der oberste Stock, bestehend in 7 Piecen nebst Küche, Dachkammer und Kellerraum, zu vermieten; auch kann Stallung angegeben werden. 7915
- Schachtstraße 23 im ersten Stock ein Zimmer zu vermieten, 8664
- Schwalbacherstraße 17 ein freundliches möblirtes Zimmer Parterre rechts zu vermieten. 8573
- Schwalbacher Chaussee No. 15 neu ist das ganze Haus mit Brunnen mit oder ohne Garten auf den 1. October d. J. zu vermieten. 7204
- Steingasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8574
- Steingasse 29 ist ein Logis zu vermieten. 8457
- Stiftstraße No. 12 ist das ganze Haus, sowie auch getheilt zu vermieten. 7147
- Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. dafelbst. 7546
- Tannusstraße 23 ist das ganze Haus mit allem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Ph. Müller, Stiftstraße (Nerothal). 8029
- Tannusstraße 25 ist die Bel-Etage auf 1. Oktober zu vermieten. Näh.
- Tannusstraße 23 oder auf dem Commissionsbureau von G. Dencer. 8716
- Tannusstraße 28 ist im vierten Stock eine kleine freundliche abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Dachkammer mit oder ohne Möbel, bis zum 1. October d. J. zu vermieten. 8575
- Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2—3 Dachzimmern, Keller u. Holzstall auf den 1. October zu vermieten. 7148
- Wilhemstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Piecen nebst Stallung, Remise &c. zu vermieten. 6978
- Bei Häfner Mollath auf dem Michelsberg ist in dem nenen Hause der zweite Stock zu vermieten. 6532
- Bis zum 15. August steht das Landhaus Mühlweg No. 2 möblirt zu vermieten. 8564
- Die seit 2 Jahren von Herrn Hofoperasänger Auerbach bewohnte, elegant möblirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 1 großen Schlafzimmer, in der Bel-Etage, Ecke der Langgasse und Oberwebergasse, ist vom 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Dieselbe ist im Winter mit Doppelfenstern versehen. Näheres bei W. Block dafelbst. 8624
- Eine Wohnung von 5 Piecen, Küche und Zubehör ist zu vermieten. Näheres bei Architekt Malm, Landhaus, Geisbergweg. 7316
- Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näheres Crped. 8402
- Ein freundliches Zimmer nebst Cabinet, möblirt, ist billig zu vermieten Marktstraße 24. 8645

- Ein freundlich Mansardzimmer unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 7701  
 Ein möblirtes Zimmer monatweise zu vermieten Kirchhofgasse 14; auch  
 sind daselbst nussbaumene Bettladen zu haben. 8157  
 Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 8467  
 Einige möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres  
 Taunusstraße No. 45. 8498  
 In meinem Hause, Geisbergweg 3, ist im dritten Stock eine freundliche  
 Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October 1. J. anderweit zu vermieten.  
 Ph. Manner Wittwe. 7318  
 In einem neuen Landhause ganz in der Nähe der Kuranlagen ist die Bel-  
 Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon und 4 Zimmern, nach Be-  
 dürfnis auch der obere Stock mit 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten  
 ganz oder getheilt auf gleich oder später zu vermieten durch das Com-  
 missionsbureau von Gustav Denner, Marktstraße 32. 6519  
 In meinem neu erbauten Hause in der Röderstraße ist die Bel-Etage, be-  
 stehend aus 6—8 sehr geräumigen und freundlichen Zimmern, 2 Küchen  
 mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten ganz oder auch getheilt zu ver-  
 mieten. Jac. Rusler, Schreinermeister. 7320  
 In meinem Hause, Ecke der Nerostraße und Saalgasse, ist der erste Stock mit  
 oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. Hees. 7910  
 In dem neu erbauten Wohnhause in der Wellitzstraße ist der zweite Stock  
 mit allem Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten und kann den 1.  
 October oder auch früher bezogen werden. Das Nähere zu erfragen  
 Nerostraße No. 13. 8159  
 In einem nahe bei der Stadt gelegenen Hause ist eine freundliche Wohnung  
 zu vermieten. Näh. Exped. 8452  
 In meinem Hause in der Schwalbacherstraße ist im zweiten Stock eine  
 Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 8709  
 Phil. Blumer, Hof-Schreiner.  
 In meinem Hause Marktstraße 24 ist der erste Stock, 7 Zimmer, 2 Küchen  
 mit allem Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. Chr. Wolff. 8710  
 Vom 1. September an sind 3 möblirte Zimmer, Küche und Zubehör billig  
 zu vermieten. Näh. Exped. 8161  
 Zwei möblirte Zimmer mit Küche und Speicherkammer sind zu vermieten  
 Moritzstraße 2. 8711  
**Zu vermieten** 8722  
 Marktplatz 3, Parterre, 3 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden nebst Zu-  
 behör, auf 1. October beziehbar; sodann Mauer gasse 2 im ersten Stock  
 3—4 geräumige Zimmer, getheilt oder im Ganzen. Näh. Marktplatz 3.  
**Biebrich.**  
 Wiesbadenerstraße 202 ist dem Herzogl. Blumen- u. Wintergarten  
 gegenüber eine schöne Wohnung, Bel-Etage, zu vermieten. Bestehend  
 in einem kleinen Saal mit Balkon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern,  
 Küche, Mansarden, Lattenkammer, Keller und Holzraum nebst Mitgebrauch  
 der Waschküche, Bleichplätzen, Regenwassers, Brunnens und am 1. No-  
 vember zu beziehen. 8454  
 Lehrstraße 1 ein gewölbter Keller zu vermieten. 8712  
 Nerostraße 24 können 2 solide Arbeiter billig Schlafstelle erhalten. 8713  
 Schachstraße 23 können mehrere Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8714